

 Arbeitsblatt: Stereotype erkennen und hinterfragen

„Mbonda Lokito Kinderhilfe – Ein Filmporträt von André Mabiala an den Trommeln und am Balafon“

 **Das kann ich danach besser:**

- Ich habe eine zusätzliche Perspektive gewonnen: die einer aus Afrika stammenden Person in Deutschland
- Ich verstehe den Begriff „Stereotyp“.
- Ich erkenne und reflektiere Stereotypen in meinem Alltag.
- Ich kann gut zuhören, zusehen und diskutieren.



 **Vokabelvorientlastung:** Ordne den Begriffen auf der linken Seite die passende Erklärung auf der rechten Seite zu. Verbinde die Paare mit einer Linie oder schreibe die passenden Buchstaben dazu.

1. Tradition	A. Xylophonähnliches Instrument aus Afrika
2. Musiker oder Musikerin	B. Etwas, was die Menschen über viele Jahre hinweg „weitergeben“ (z. B. Feste)
3. Balafon	C. Ein festes Urteil über jemanden, ohne ihn gut zu kennen
4. Kinderhilfe	D. Ein Bild oder Film, das eine Person zeigt und über sie erzählt
5. Vorurteil	E. Ein Gerät oder Gegenstand, mit dem man Musik machen kann
6. Instrument	F. Eine Unterstützung für Kinder, z. B. durch Spenden oder Betreuung
7. Porträt	G. Eine Person, die Musik macht
8. Kultur	H. Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo
9. Kommunikation	I. Die Lebensweise, Bräuche und Kunst einer Gruppe von Menschen
10. Kinshasa	J. Handlung, miteinander zu reden oder sich etwas mitzuteilen

Lösung: 1-B, 2-G, 3-A, 4-F, 5-C, 6-E, 7-D, 8-I, 9-J, 10-H

 **In dem Film geht es vor allem um „Stereotype“, aber was ist das?**

Kreuze die richtige Definition an:

- Ein Stereotyp ist ein einzigartiges Merkmal, das nur auf eine Person zutrifft.
- Ein Stereotyp ist eine feste Vorstellung über eine Gruppe von Menschen, die oft nicht zutrifft.
- Ein Stereotyp ist eine wissenschaftlich bewiesene Tatsache über alle Menschen einer Gruppe.
- Stereotypen sind persönliche Meinungen, die immer richtig sind.

Was weißt du noch über Stereotype? Mache dir Notizen.

Arbeitsblatt: Stereotype erkennen und hinterfragen

Aufgabe 1: Richtig oder Falsch?

Schau dir den ersten Teil des Videos an (bis Minute 2:30) und kreuze an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

Aussagen über den Film	Richtig	Falsch
1. André Mabiala spielt Trommel und Balafon.		
2. Das Video zeigt eine Rockband aus Deutschland.		
3. Andres Heimatland, die Demokratische Republik Kongo, ist ein vielfältiges Land.		
4. Das Video ist ein Animationsfilm.		
5. André spricht über seine kulturellen Wurzeln.		



Aufgabe 2: Lückentext

Sieh dir den zweiten Teil des Videos an (ab Minute 2:30) und ergänze den Text mit den passenden Wörtern aus der Wortbox.

Wortbox: Schule, Kindern, Trommeln, Kultur, musikalische, Wurzeln

André Mabiala möchte die _____ seiner Heimat bewahren. _____ ist für ihn sehr wichtig, da es ihn mit seinen _____ verbindet. Durch seine _____ Arbeit hat André eine _____ gegründet und _____ im Kongo geholfen.

Aufgabe 3: Diskussionsrunde – Stereotype im Alltag

Marktplatzmethode: Bewege dich im Klassenzimmer und sprich mit mindestens drei Mitschüler*innen über folgende Fragen:

- Hast du schon einmal erlebt, dass jemand ein Stereotyp über dich oder andere geäußert hat?
- Welche Stereotype begegnen dir im Alltag (z. B. in der Schule, Medien, Werbung)?
- Wie fühlst du dich, wenn du mit einem Stereotyp konfrontiert wirst?



Notiere dir kurze Stichpunkte zu den Gesprächen.

Name:	Name:	Name:

Szenische Interpretation (Video 10:10-11:36)

Welche Vorstellung über Afrika oder afrikanische Personen könnten seine Freunde wie Markus haben, wenn sie ihm (ständig) Geld anbieten? Wie schätzt du das Verhalten ein?

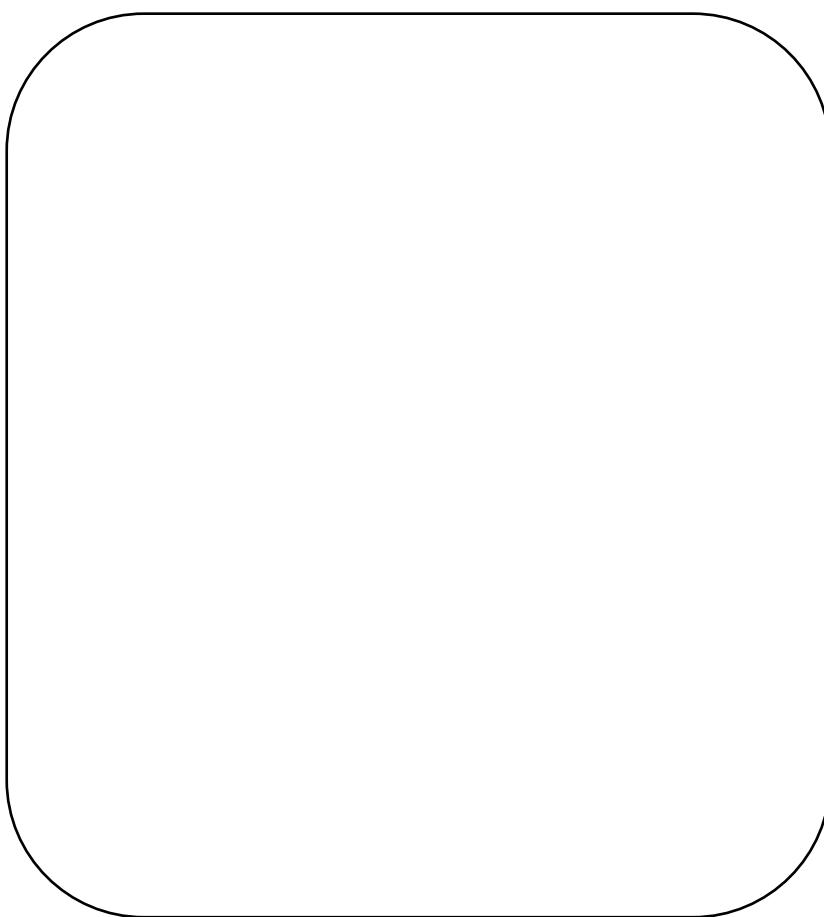


Stelle in einer Gruppe ein typisches Missverständnis oder eine mögliche „Konfliktsituation“ aus Andres Sicht dar (z. B. an der Universität, auf dem Arbeitsmarkt, im Asylheim, mit der Polizei, mit Freunden, eigene Beispiele aus dem Film)

Fotografiere oder filme diese Szene. Achte dabei auf folgende Details:

- Figurenkonstellation: Wo stehen die Menschen im Raum? (oben – unten)
- Körpersprache (Gestik)
- Mimik (Gesichtsausdruck/Emotionen)
- Passende inhaltliche Situation, die zu Andres Leben passt

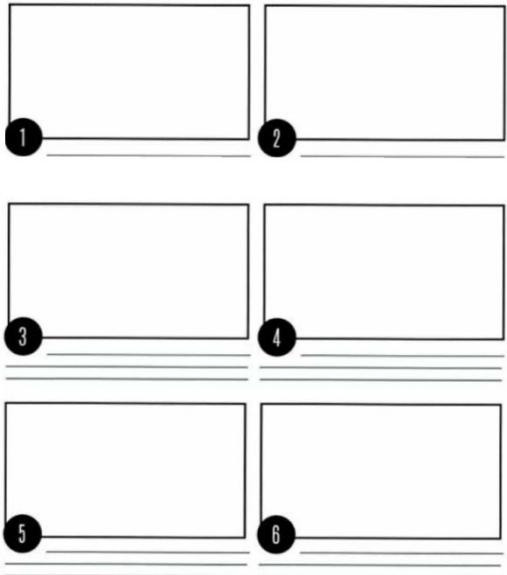
Erstellt euch zudem im Vorfeld ein Skript oder ein sog. „Storyboard“, in welchem ihr eure Gedanken für eure Szene festhaltet.



QR-Code
Storyboard-Methode
kurz erklärt.



PROJECT STORYBOARD



FILM TITLE:

DATE:

Diskutiert danach mit der gesamten Klasse eure Darstellungen.

- Muss es sich bei jedem Konflikt direkt um einen Streit handeln?
- Haben alle Menschen „Stereotype“-Gedanken?
- Können Stereotype verletzend sein, auch wenn keine böse Absicht dahintersteckt?
- Wie lassen sich solche Missverständnisse und Konflikte lösen?